

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Betonersatz mit RM-Mörtel R3/R4 SR

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Gemäß den geltenden Regelwerken sind Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen sachkundigen Planer zu planen.

Gemäß den geltenden Regelwerken sind Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen sachkundigen Planer (SKP) zu planen.

Die Planung umfasst u.a.

- Bedarfsermittlung
- Bauzustandsanalyse
- Instandsetzungskonzept
- Ausführungskontrolle
- Wartungsplan

Der SPK beurteilt die Maßnahmen hinsichtlich der Erhaltung der Standsicherheit und legt fest, welche Maßnahmen zur Überwachung der Ausführung (siehe Teil 3 der DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie) zu treffen sind.

Diese Angaben sind in die Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen.

1.01 Überprüfung der Betonflächen

Überprüfen der zu behandelnden Flächen:

a) visuell auf Verschmutzungen, Trennmittelrückstände, Vergrünungen, Absanden und Risse, defekte elastische Fugenversiegelung.

b) durch Hammerprobe auf Hohlstellen, Kiestester und Gefügelockerungen.

c) Überprüfung auf Schadstoffbelastung

Schadstellen kennzeichnen und Prüfprotokoll erstellen

_____ m2

Positionen

1.02 Beton auf Chloridbelastung untersuchen

Quantitative Bestimmung der Chloridbelastung im Beton durch die Entnahme von Bohrmehl aus unterschiedlichen Tiefen und Untersuchung im Labor gemäß DIN EN 14629.

Die Festlegung der Entnahmestellen und Bohrtiefen erfolgt durch den sachkundigen Planer/Fachplanung/AG

Gesamtbohrtiefe _____cm

Die Messergebnisse sind zu protokollieren.

_____ St _____

1.03 Schadhafte, lockere Betonteile und carbonatisierten Beton abstemmen

Entfernen von schadhaften, lockeren und mürben Betonteilen bis auf das feste Gefüge sowie carbonatisierten Beton im Bereich der Stahlbewehrung.

Korrodierte Bewehrungsseisen rundherum bis 2 cm über die erkennbare Korrosion hinaus freistemmen.

Reparaturflächen gradlinig und im Winkel von 45 Grad begrenzen.

_____ m2 _____

*** Bedarfsposition ohne GP

1.04 Betonflächen mit zu hohem Chloridgehalt abstemmen

Abtragen von Beton mit unzulässig hoher Chloridkonzentration.

Belasteten Beton bis zum schadfreien Gefüge entfernen.

Reparaturflächen gradlinig und im Winkel von 45 Grad begrenzen.

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

Positionen

1.05 Sandstrahlen mineralischer Flächen

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels geeignetem Verfahren, z.B. Sandstrahlen zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Instandsetzungssystems aufweisen und zur Aufnahme der nachfolgenden Schichten geeignet sein.

_____ m² _____

1.06 Bewehrung reinigen

Freigelegte Bewehrungsseisen umlaufend entsprechend Norm-Reinheitsgrad SA 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 8501-1 und DIN EN ISO 12944-4 mit geeignetem Verfahren reinigen.

Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN

Angebotenes Verfahren: _____

_____ m _____

1.07 Mineralischer Korrosionsschutz sulfatresistent (Betofix KHB SR)

Aufbringen einer sulfatresistenten Korrosionsschutzbeschichtung auf den vorbereiteten Bewehrungsstählen mit dem 1-komponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten Schlämmörtel Remmers Betofix KHB SR.

Arbeitsgänge: 2
Schichtdicke je AG: ≥ 1 mm

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,8 kg/m² pro Anstrich Remmers Betofix KHB SR <1079>

_____ m² _____

Positionen

1.08 PCC-Haftbrücke unter PCC I+II sulfatresistent (Betofix KHB SR)

Aufbringen einer sulfatresistenten Haftbrücke
auf den vorbereiteten mineralischen Untergrund
mit dem 1-komponentigen, kunststoffvergüteten,
mineralischen Schlämmörtel Remmers Betofix KHB SR.

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,8 kg/m² pro Anstrich Remmers Betofix KHB SR <1079>

_____ m² _____

1.09 M2/M3/R4/PCC I+II Betonersatz (Betofix R4 SR)

Reprofilierung von Schadstellen im Beton
mit dem PCC I+II (RM) - Betonersatzmörtel
Remmers Betofix R4 SR.

Reprofilierung Fläche bis 0,01 m²

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ cm

Produkt / Verbrauch:

ca. 2,0 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm³ Remmers Betofix R4 SR <1084>

_____ St _____

Positionen

*** Alternativposition ZZ 000 .1

1.10 M2/M3/R3/PCC I+II Betonersatz (Betofix R3 SR)

Reprofilierung von Schadstellen im Beton
mit dem PCC I+II (RM) - Betonersatzmörtel
Remmers Betofix R3 SR.

Reprofilierung Fläche bis 0,01 m²

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ cm

Produkt / Verbrauch:

ca. 2,0 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm³ Remmers Betofix R3 SR <1107>

_____ St

nur Einh.-Preis

1.11 wie vor, jedoch Fläche bis 0,1 m² Schichtdicke ____ cm

wie vor, jedoch Fläche bis 0,1 m²
Schichtdicke ____ cm

_____ St

1.12 wie vor, jedoch Fläche bis 0,25 m² Schichtdicke ____ cm

wie vor, jedoch Fläche bis 0,25 m²
Schichtdicke ____ cm

_____ St

1.13 wie vor, jedoch Fläche bis 0,50 m² Schichtdicke ____ cm

wie vor, jedoch Fläche bis 0,50 m²
Schichtdicke ____ cm

_____ St

Positionen

1.14 **wie vor, jedoch Fläche bis 0,75 m² Schichtdicke ____cm**

wie vor, jedoch Fläche bis 0,75 m²
Schichtdicke ____cm

_____ St

1.15 **wie vor, jedoch Fläche bis 1 m² Schichtdicke ____cm**

wie vor, jedoch Fläche bis 1 m²
Schichtdicke ____cm

_____ St

1.16 **wie vor, jedoch Fläche > 1,00 m² Schichtdicke ____cm**

wie vor, jedoch Fläche > 1,00 m²
Schichtdicke ____cm

_____ St

1.17 **wie vor, jedoch je weiteren Zentimeter Schichtdicke**

wie vor, jedoch je weiteren Zentimeter
Schichtdicke

_____ St

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.18 **PCC-Feinspachtel (Betofix Fill SR)**

Feinspachtelung auf vorbereiteten Flächen
mit dem einkomponentigen,
mineralischen, kunststoffvergüteten
PCC-Feinspachtel Remmers Betofix Fill SR.

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ mm

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,75 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 1,75 kg/dm³ Betofix Fill SR <10180>

_____ m²

nur Einh.-Preis